

XXXV. Deutsch-Französisches Kolloquium
Vom 24.-28. August 2009 beim Studentenwerk Würzburg

Tagungsprogramm

Thema: Die Arbeit der Studentenwerke und CROUS im nationalen und internationalen Wettbewerb der Hochschulen

Thème : Les services de la vie étudiante dans la compétition nationale et internationale des universités

Montag, 24. August 2009

14 – 18 Uhr **Anreise und Anmeldung** im Tagungsbüro
Wohnheim Peter-Schneider-Str. 3, in 97074 Würzburg

19.00 Uhr **Begrüßung** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Michael Ullrich, Geschäftsführer des Studentenwerks Würzburg
Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks (DSW)
Jean-François Cervel, Direktor des Centre national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)

Dienstag, 25. August 2009

Tagungsleitung:
Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des DSW
Jean-François Cervel, Direktor des CNOUS

9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Ausgabe der Kopfhörer für die Übersetzung

10.00 Uhr **Eröffnung** des Kolloquiums

Grußwort: Prof. Dr. Hans Lilie, Vize-Präsident des DSW

Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Prof. Dr. Axel Haase, Präsident der Universität Würzburg (angefragt)

11.00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Studentenwerke seit dem letzten Kolloquium im Jahr 2007**

Les derniers développements dans les réseaux de la vie étudiante depuis le dernier colloque en 2007

11.00 Uhr Deutschland - *Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des DSW*

11.15 Uhr Pause

[Pressekonferenz]

- 11.45 Uhr Frankreich - *Jean-François Cervel, Direktor des CNOUS*
- 12.00 Uhr Italien – *Dr. Alberto Scuttari, Generalsekretär der ANDISU & Direktor ESU Padua*
anschließend Fragen und Diskussion zu den drei Länderberichten
- 12.30 Uhr Mittagessen

STRATEGIE: Einrichtungen und Aufgaben der Studentenwerke in verschiedenen Ländern - Wie gehen wir strategisch mit Wettbewerb um?

STRATEGIE : Pays, établissement et services de la vie étudiante : Comment évoluer stratégiquement face à la concurrence ?

- 13.30 Uhr Aktuelle Entwicklungen im Bildungssektor: Was brauchen Hochschulen vor dem Hintergrund von Exzellenz, Wettbewerb, Internationalisierung und Autonomie?
Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz und Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg
- 14.30 Strategische Antworten in Frankreich: Die Positionierung der CROUS im Kontext der Entwicklung der Institutionen im Hochschulbereich
Denis Lambert, Direktor des CROUS Paris und Vorsitzender der Vereinigung der CROUS-Direktoren
- 15.00 Uhr Strategische Antworten in Deutschland: Wie stellen sich Studentenwerke heute auf?
Prof. Dr. Hans Lilie, Vizepräsident des DSW
- 15.30 Uhr Strategische Antworten in Italien: Student Services as a Key Success Factor in the Italian Higher Education System: Perspectives and Models
Dr. Alberto Scuttari, Generalsekretär der Associazione nazionale degli organismi per il diritto allo studio universitario (ANDISU) und Direktor des ESU Padua
- 16.00 Uhr Pause

GEMEINSAMKEITEN: Herausforderungen, gemeinsame Strategien und Werte

POINTS COMMUNS : Défis, stratégies et valeurs

- 16.30 Uhr Panel: Brauchen wir eine gemeinsame Strategie und wie soll diese aussehen? Gemeinsame Interessen und Werte der STW und CROUS im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb und sozialem Auftrag
Christian Berg, studentischer Vizepräsident des DSW
Flavio Rodeghiero, Präsident der ESU Padua (angefragt)
N.N., Frankreich
- 17.30 Uhr Ende der Sitzung
- 19.00 Uhr Empfang im Würzburger Rathaus
Marion Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Würzburg
- 20.00 Uhr Spaziergang zum Studentenhaus & Gartenparty

Mittwoch, 26. August 2009

Qualität, Benchmarks und Best Practices: Die Antwort der STW & CROUS auf die Herausforderungen des Wettbewerbs

Qualité, performance et bonnes pratiques: la réponse des studentenwerke et CROUS aux défis de la concurrence

9.00 Uhr Panel 1: Wohnen

*Dr. Rolf Pfeifer-Will, Stellvertretender Geschäftsführer des Studentenwerks Thüringen und Vorsitzender des Ausschusses Wohnen des DSW
Pierre Richter, Directeur du CROUS d'Aix-Marseille
N.N., Italien*

Moderation : Petra Mai-Hartung, Geschäftsführerin des Studentenwerk Berlin

10:00 Uhr Panel 2: Internationales

*Filip Michielsen, Chefkoordinator des Sozialdiensts der Artesis Hochschule Antwerpen
Dr. Dieter Stoll, Geschäftsführer des Studentenwerks Rostock und Vorsitzender des Ausschusses Internationales des DSW
Vincent Labouret, Direktor des CROUS Lyon*

Moderation: Jean-Paul Roumegas, Referatsleiter Internationale Beziehungen des CNOUS

11:00 Uhr Pause

11.30 Uhr Teil 3: Beratung

*Françoise Bontemps, Sous-Directrice de la vie étudiante, CNOUS
Gert Christens, Psycho-sozialer Koordinator, Sozialdienst der Artesis Hochschule Antwerpen
Gerhard Kiehm, Geschäftsführer des Studentenwerks Oldenburg*

Moderation : Fritz Berger, Geschäftsführer des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal

12.30 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr Besichtigung Festung Marienberg

anschließend Spaziergang durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände hinunter zur Stadt

17.00 Uhr Besichtigungsalternativen

(1) Kulturspeicher, (2) Julius-Spital, (3) Stift Haug, (4) Wohnheim Zörnstraße

18.30 Uhr Bustransfer zum Wohnheim und Pause

19.30 Uhr Weinprobe im Hofkeller der Residenz mit Abendveranstaltung

Donnerstag, 27. August 2009

Qualität, Benchmarks und Best Practices (Fortsetzung)

9.00 Uhr Panel 4: **Gastronomie/Mensen**

Clemens Metz, Geschäftsführer des Studentenwerks Freiburg im Breisgau

Dominique Francon, Referent zur Hochschulgastronomie des Direktors des CNOUS

Oswaldo Adérito Régua, Sozialdienst des Politechnischen Instituts Bragança, Portugal

Moderation: Lina Rustom, Direktorin des CROUS Metz-Nancy

10.00 Uhr Panel 5: **Kultur**

Nunzio Rapisarda, Direktor ERSU Catania

Ulrich Seifert, Abteilungsleiter boSKop des AKAFÖ Bochum (angefragt)

Patrick Bougenot, Directeur du CROUS de Dijon

Moderation: Heinz-Ludwig Mohrmann, GF STW Bremen, Vorsitzender DSW-Ausschusses Kultur

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Panel 6: **Studienfinanzierung**

N.N., Frankreich

Mag. Gottfried Schlöglhofer, Stellvertretender Direktor, Studienbeihilfebehörde Wien

Prof. Dr. Rudolf Pörtner, GF STW Dresden, Vorsitzender DSW-Ausschuss Studienfinanzierung

Moderation: N.N. (Frankreich)

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Abschlussdiskussion:** Schlussfolgerungen des Kolloquiums

Jean-François Cervel, Directeur du CNOUS

Norberto Tonini, Präsident des European Council for Student Affairs (ECStA)

Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des DSW

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Besichtigung UNESCO-Weltkulturerbe Residenz

18.45 Uhr Kurze Erholung im Wohnheim

19.30 Uhr Abschlussveranstaltung

Freitag, 28. August 2009

Optionaler Tagesausflug Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe) – siehe Begleitprogramm

Begleitprogramm

Montag, 24. August 2009

- 19.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Michael Ullrich, Geschäftsführer des Studentenwerks Würzburg
Jean-François Cervel, Direktor des Centre national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)
Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks (DSW)

Dienstag, 25. August 2009

- 9.30 Uhr Stadtbesichtigung (Dom, Neumünster, Falkenhaus, Marienkapelle, Rathaus, Alte Mainbrücke, Alte Universität)
- 12.30 Uhr Mittagessen Frankenstube Mensa Hubland
- 14.30 Uhr Besichtigung Käppele
Spaziergang zum Studentenhaus
- 15.45 Uhr Kaffeepause im Studentenhaus
anschließend freie Verfügung
- 17.30 Uhr *Bustransfer Wohnheim ab Residenzplatz*
- 19.00 Uhr Empfang im Würzburger Rathaus (*große Gruppe*)
- 20.00 Uhr Gartenparty Studentenhaus

Mittwoch, 26. August 2009

- 9.00 Uhr Schloss und Rokokogarten Veitshöchheim
Hinfahrt Bus, Rückfahrt Schiff 11.40 Uhr
- 12.30 Uhr Mittagessen Hubland Frankenstube
- 14.15 Uhr Besichtigung Festung Marienberg (*große Gruppe*)
anschließend Spaziergang durch das ehemalige Landesgartenschaugelände hinunter zur Stadt
- 17.00 Uhr Besichtigung alternativ
Kulturspeicher oder Juliusspital, *Stift Haug oder WH Zürnstr.*
- 18.30 Uhr *Bustransfer Hubland und Pause Wohnheim*
- 19.30 Uhr Weinprobe im Hofkeller der Residenz mit Abendveranstaltung

Donnerstag, 27. August 2009

- 8.45 Uhr Ausflug Rothenburg, Schloss Weikersheim
- bis 15.30 Uhr Mittagsverpflegung unterwegs und Kaffeepause um
15.30 Uhr in der Cafeteria Hubland anschließend Pause *bis*
16.15 Uhr
- 16.30 Uhr Besichtigung UNESCO-Weltkulturerbe Residenz (*große Gruppe*)
- 18.45 Uhr Kurze Erholung im Wohnheim
- 19.30 Uhr Abschlussveranstaltung

Freitag, 28. August 2009 Ausflugtag - optional

- 8.45 Uhr Abfahrt Tagesausflug nach Bamberg
Besichtigung Altstadt Weltkulturerbe
- 12.30 Uhr Mittagessen in der neuen Mensa Feldkirchen-
straße
- 13.45 Uhr Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz mit
Besichtigung der Basilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz
- 18.00 Uhr Ankunft Würzburg
- 19.00 Uhr Abendessen